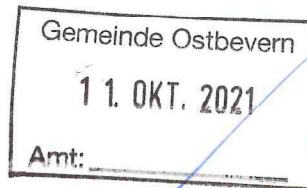


**Partnerschaft Ndaba- Ostbevern e.V.**

**An den Rat  
der Gemeinde Ostbevern  
Herrn Karl Piochowiak**



**Vorsitzende  
Angelika Whitehead  
Zum Froschteich 2  
48346 Ostbevern  
Tel 0171 5019310  
den 09.10.2021**

*FBV / HH 2022*

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Piochowiak,**

**Wie bereits in den vergangenen Jahren geschildert, finanzieren wir auf Wunsch und mit Hilfe unseres Partnervereins ‚RuMuMuRu‘ (Sektoren Rugabano, Mushubati, Mukura, Rugabengera), in Rugabano eine Ausbildungsstätte für Jugendliche ohne Schulabschluss. In dieser sollen in 6 Monaten handwerkliche Fähigkeiten wie Schweißen, Mauern, Wasserinstallation oder Nähen unterrichtet werden, mit einem Zertifikats-Abschluss.**

**Das Gebäude für drei Klassenräume mit Schultafeln und Bestuhlung ist vorhanden. Ein Klassenraum wurde als Schneiderei mit Nähmaschinen ausgestattet und die ersten Mädchen wurden bereits unterrichtet und fertigen Schulbekleidung an, die in Ruanda üblicherweise getragen wird (wenn vorhanden).**

**Aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle Arbeiten an dem Projekt aufgegeben werden, da auch in Ruanda weitreichender Lockdown verhängt wurde. Betroffen waren hiervon auch die Kinder und Jugendlichen, da die Schulen alle geschlossen wurden. Ein Schulessen als regelmäßige, teils einzige Ernährung fiel für alle Schüler und Schülerinnen weg. Familien hatten kein Einkommen mehr, da alle Tagelöhner von heute auf morgen nicht mehr arbeiten konnten.**

**Der Verein hatte sich daher entschieden, hier eine Grundversorgung für die allerärmsten Familien zu ermöglichen. In 2020/2021 konnten dank vieler Sonderspenden, auch von der Gemeinde, fast 1.000 Familien (ca. 5.000 Menschen) mit Bohnen und Maismehl und auch Seife versorgt werden. Die Verteilung erfolgte, organisiert von unserem Partner in Ruanda Mathias Abimana, mit Unterstützung der lokalen Behörden, die sowohl die anspruchsberechtigten Personen angaben als auch tatkräftig bei der Verteilung halfen (s. Fotos).**

**Doch wir wollen das Projekt jetzt weiterführen und erfolgreich beenden. Dieses wurde sowohl im Vorstand besprochen und entschieden und vor allem auch mit den Behörden in Ruanda abgestimmt. Ziel ist es, dass die Ausbildungsstätte nach Fertigstellung auf die Verwaltung übergeht und eine staatlich anerkannte Schule ist, so dass die Schüler und Schülerinnen nach Ausbildungsabschluss aussagekräftige offizielle Zertifikate erhalten, mit denen sie eine Berufstätigkeit beginnen und ihren Lebensunterhalten bestreiten können.**

Als Vorgabe für den Abschluss und die staatliche Anerkennung des Projektes sind die staatlichen Auflagen zu erfüllen. Dieses sind: Bau von 2 weiteren Klassenräumen (in Ruanda sind Schulen immer 5-zügig), Bau von Latrinen sowie von frei zugängliche Waschbecken, für die Hygienemaßnahmen unter Covid19.

Außerdem müssen dann die neuen Klassenzimmer und auch die jeweiligen Werkstätten eingerichtet werden. Es liegt noch viel vor uns. Derzeit wird behördenseitig ein Kostenvoranschlag erarbeitet, der uns leider noch nicht vorliegt.

Wir wenden uns deshalb heute wiederum an Sie, Herr Bürgermeister Piochowiak und die Damen und Herren des Gemeinderates, mit der Bitte, dieses Projekt mit einem weiteren Betrag in Höhe von 1.500 € zu unterstützen. Neben der finanziellen Unterstützung ist es für unsere Partner ebenfalls sehr wichtig zu erfahren, dass die Gemeinde und damit die Politik das Bemühen um eine Förderung der Jugendlichen in Ruanda unterstützt.

Leider konnte aufgrund der Pandemie länger Jahr kein persönlicher Besuch in Ruanda stattfinden. Jedoch sind wir mit Herrn Abimana in ständigem Kontakt.

Sollten Sie noch ergänzende Informationen zu dem Projekt oder zur Vereinsarbeit allgemein wünschen, stehen sowohl ich als auch andere Vorstandsmitglieder auch zu einem persönlichen Gespräch gern zur Verfügung.

Eine positive Entscheidung zugunsten einer Spende der Gemeinde würden wir sehr begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Namen des Vorstandes

  
Angelika Whitehead  
1. Vorsitzende

Bereits bestehendes Schulgebäude mit 3 Klassen in Rugabano





Klassenraum-Beispiel  
(Foto: [www.Schulefuerruanda.de](http://www.Schulefuerruanda.de))

**Verteilung der Lebensmittel aus der Corona-Soforthilfe:**

